

Ressort: Finanzen

Großer Schuldenschnitt Athens kostet Deutschland 40 Milliarden Euro

Berlin/Athen, 05.01.2015, 19:00 Uhr

GDN - Bei einem Schuldenschnitt Griechenlands würde der deutsche Staatshaushalt erheblich leiden: Der Finanzwissenschaftler Jens Boysen-Hogrefe beziffert die möglichen Verluste für Deutschland, einen der Hauptgläubiger Athens, auf bis zu 40 Milliarden Euro. So hoch wären die Abschreibungen, wenn Athen auf einem Schuldenschnitt beharrt, der seine Schuldenquote von derzeit 175 Prozent auf 90 Prozent senke, sagte der Ökonom vom Institut für Weltwirtschaft (IfW) der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Dienstagsausgabe).

Das Ifo-Institut hat weitere Kosten hinzugerechnet, die bei einem Euro-Austritt Griechenlands ("Grexit") entstünden, nämlich unter anderem die nicht mehr einbringbaren Target-Forderungen gegenüber der griechischen Zentralbank. "Falls Griechenland zahlungsunfähig wird und aus dem Euro ausscheidet, müsste die Bundesrepublik mit einem Verlust von bis zu 76 Milliarden Euro rechnen", sagte der Wirtschaftsprofessor Timo Wollmershäuser vom Ifo-Institut der F.A.Z.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47403/grosser-schuldenschnitt-athens-kostet-deutschland-40-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619